

25. April 2007 | 10:30 Uhr

Keynote: Content Management mit TYPO3 - Hype oder Hoffnung?

Referent:
Dr. Manfred Mucha (Fraunhofer IAO)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Gründungsjahr: 1981

Mitarbeiter: ca. 210 Mitarbeiter*

Finanzvolumen: ca. 21 Millionen EURO*

Institutsleiter: Dieter Spath
Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Thematische:
Schwerpunkte Technologie- und Innovations-
Management

Optimierung von betrieblichen
Abläufen durch den Einsatz von
innovativen IuK-Technologien

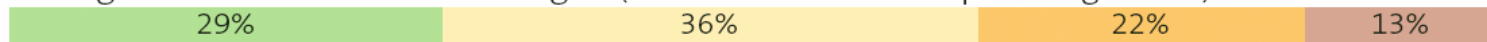
*2005, inklusive IAT



Status der Umsetzung von eBusiness-Anwendungen

Vertrieb & Marketing

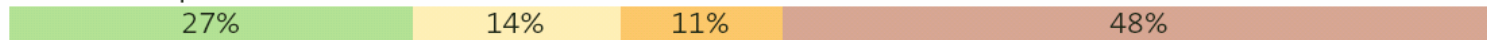
Management der Kundenbeziehungen (Customer Relationship Management)



Content Management (Web)



Online-Shops



Mediales Produktinformationsmanagement (Cross Media Publishing)



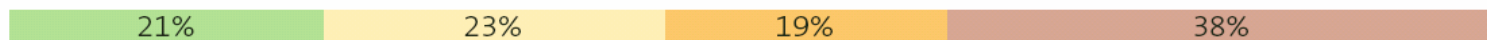
Elektronische Auftragsabwicklung



Vertriebspartner-Portale



Kunden-Portale

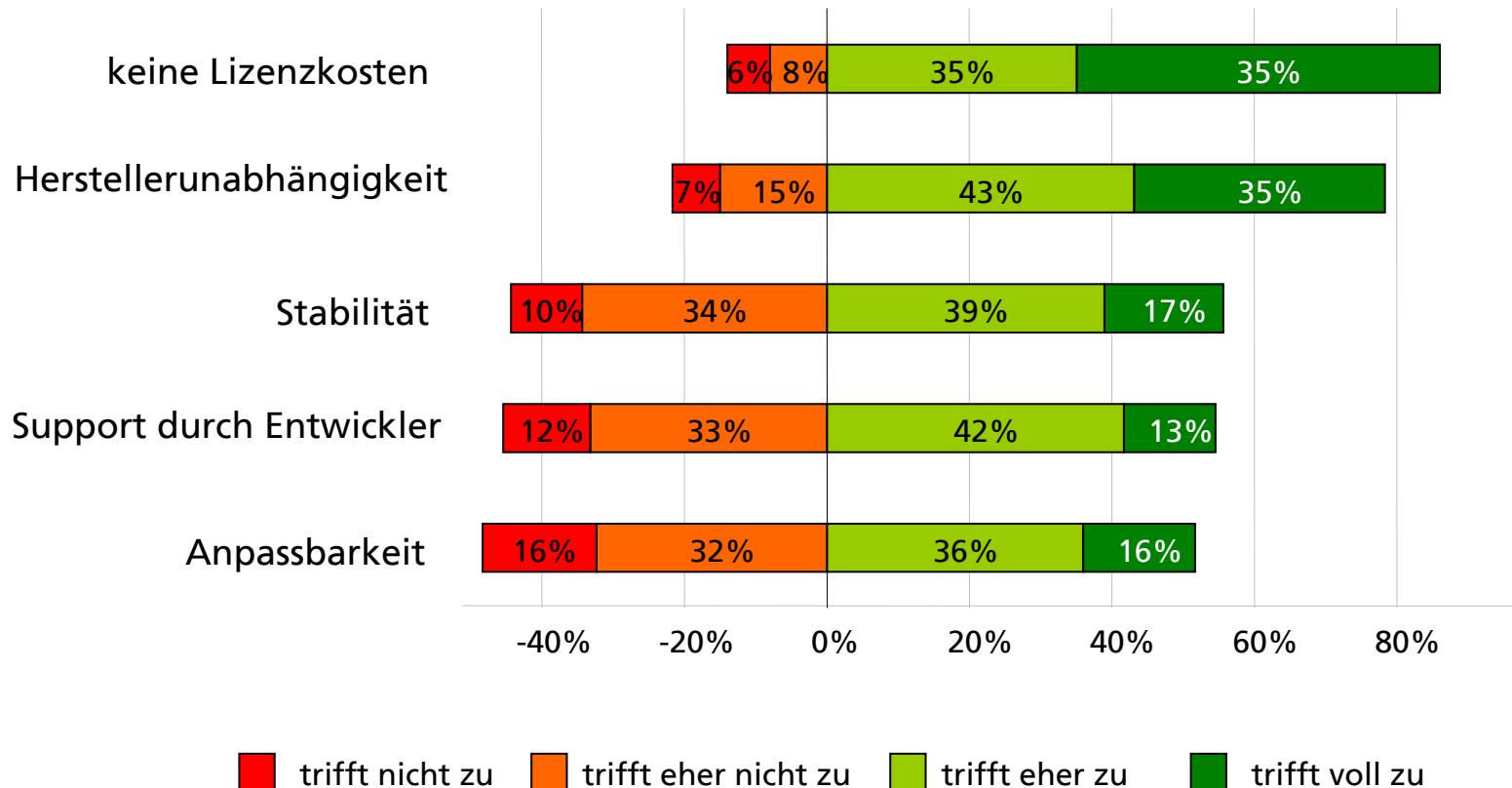


Marktplätze



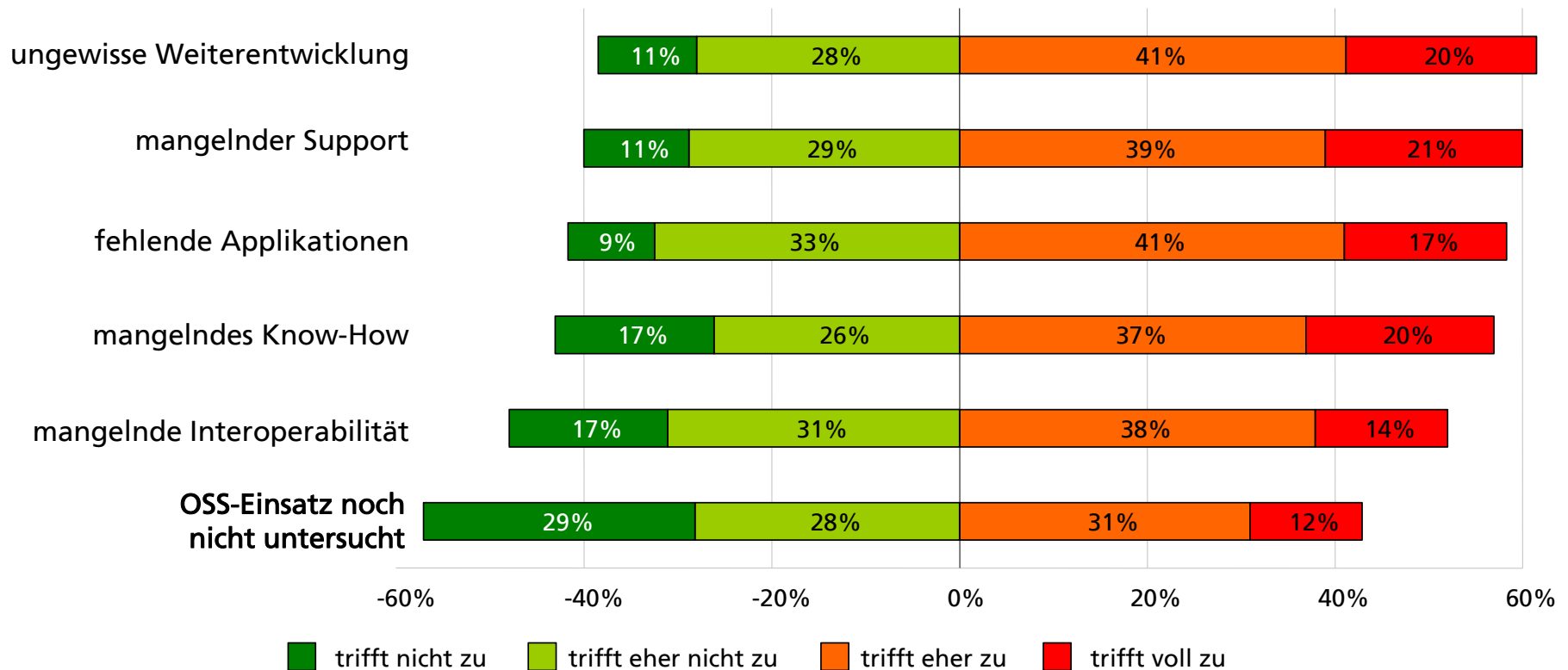
Quelle: eBusiness Jahrbuch 2006/2007 - Fraunhofer IAO, BDI, BITKOM, Wegweiser GmbH

Vorteile durch Open Source Einsatz (Anwender)



Quelle: eBusiness Jahrbuch 2004 - Fraunhofer IAO, BDI, BITKOM, Wegweiser GmbH

Nachteile, die gegen den Einsatz von Open Source sprechen (Anwender)



Quelle: eBusiness Jahrbuch 2004 - Fraunhofer IAO, BDI, BITKOM, Wegweiser GmbH

Kennzeichen des CMS-Marktes

- Unüberschaubare Zahl von CMS-Lösungen (> 500 registrierte Produkte auf contentmanager.de)
- Kein echter Standard vorhanden
- Zahlreiche Kleinst- / Agentur-Lösungen
- Intensiver Verdrängungswettbewerb zwischen kommerziellen CMS-Produkten
- Verschmelzung der Anforderungen (CMS, Shop, Community, etc.)
- Explodierende Funktionsvielfalt

Open Source als mögliche
Alternative

TYPO3 – die Fakten



- Erste Version entwickelt 1998 von Kasper Skårhøj
- Open Source seit 2000, lizenzkostenfrei (GNU GPL)
- Hohe Produktreife (aktuelle Version 4.1.1)
- Breite Entwicklercommunity (> 380 aktive Entwickler)
- Große Zahl an Installationen
(> 5.700 registrierte Sites, > 230.000 Installationen)
- Zahlreiche Anwender (> 26.000 registrierte Benutzer)

TYPO3 – die Fakten



- “Applikationsframework” (> 1.600 Extensions vorhanden, > 1.300 Module in Entwicklung)
- Plattformunabhängig - Betrieb auf der LAMP-Plattform (Linux, Apache, MySQL, PHP), alternativ auf Windows mit IIS oder Mac
- Datenbankunabhängig - (über ADODB): MySQL, Oracle 8i, MS-SQL, PostgreSQL, Informix, MAXDb, Sybase, ...

TYPO3 im Vergleich

TYPO3

OpenCMS

Plone



Verbreitung

Aus der Verbreitung der einzelnen CMS leitet sich die Aktivität der Community des CMS ab.



Aktivität der Community

TYPO3 im Vergleich

TYPO3

OpenCMS

Plone

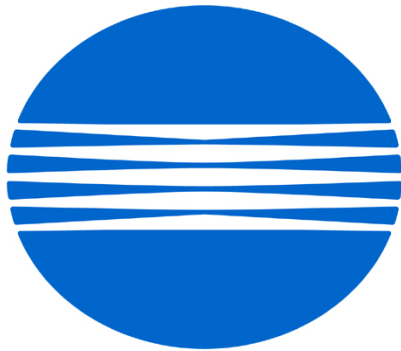
Da die Verbreitung des CMS TYPO3 am größten ist, ist dessen Community folgerichtig auch die Größte, was zu hoher Stabilität und Funktionalität des CMS führt.

Stabilität + Funktionalität

TYPO3 vs. kommerzielle CMS

- TYPO3 als ernste Alternative zu Mid-End Lösungen für Content Management (z.B. RedDot, PIRONET NDH, etc.).
- Wettbewerbsvorteil schnellerer Innovationszyklen durch große Entwickler-Community
- Sicherung von Support und Kundenfokus durch zahlreiche kommerzielle Dienstleister sichergestellt
- Offenes Framework ermöglicht integrierte Lösungen (Website, Online-Shop, Community etc.)

Konica Minolta verwendet TYPO3



KONICA MINOLTA

Das weltweit agierende Unternehmen Konica Minolta reduzierte vergangenes Jahr in Europa eine dreistellige Zahl von Websites auf eine gemeinsame Basis.

TYPO3 hat sich dabei als das geeignetste System zur Bewältigung der Aufgabe etabliert.

TYPO3 Referenzen im DAX 30

Fazit

- Typo3 stellt eine ernste **Alternative zu kommerziellen Lösungen** dar – insbesondere im Mid-End Bereich.
- Typo3 ist mit den verfügbaren Extensions und seiner Erweiterungsfähigkeit ein richtiges **Applikationsframework**.
- Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sollten **nicht nur Lizenzkosten** betrachtet, sondern auch Kosten für Konfiguration, Anpassung, Pflege, Integration, Migration, Betrieb, Schulung etc., berücksichtigt werden.
- Für die **Auswahl von Dienstleistern**: Unterstützung, Weiterentwicklung, eigene technische Kompetenzen.
- Eigene **Anforderungen spiegeln** oder Expertenrat einholen.

Weitere Informationen



Weitere Informationen:
www.ebi.iao.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO Competence Center Business Integration

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
www.iao.fraunhofer.de

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Manfred Mucha
Leiter Competence Center Business Integration

Tel: +49 (0) 711 / 970-2450

Fax: +49 (0) 711 / 970-5111

Email: Manfred.Mucha@iao.fraunhofer.de